Presse-Info Tölzer Land

7. März 2024

# Ein Tagestrip ins Tölzer Land: Kultur und Bewegung entlang der Isar

**Mit Radl und S-Bahn raus aus der Stadt und Eintauchen in Museen und Natur – das alles ist in nur einem Tag zwischen München und den Voralpen im Tölzer Land möglich.**

**Rund 40 km südlich von München liegen die idyllischen Städte Wolfratshausen und Geretsried und laden nicht nur Familien zum Genießen der malerischen Landschaft des Tölzer Landes ein. Bei erlebnisreichen Ausflugzielen, geschichtlich-kulturellen Sehenswürdigkeiten und sportlicher Bewegung lässt jeder Gast schnell den Alltagsstress hinter sich. www.toelzer-land.de**

**Die Flößerstadt Wolfratshausen: Von Bank zu Bank zur Museumsrallye**

Seit 2023 erstrahlt das Museum Wolfratshausen – nach einer denkmalgerechten Sanierung – in neuem Glanz. Auf fast 400 Quadratmetern und in neun Räumen erfahren Besucher mehr über die Bedeutung der Lage zwischen Loisach und Isar, die Flößerei sowie die Isartalbahn und die Sommerfrischler, die mit ihr schon früh aus München ins Isartal kamen. Sehr beliebt bei Jung und Alt ist das interaktive Stadtmodell, das mit einer audiovisuellen Projektion die Geschichte der Stadt von der Eiszeit bis in die Gegenwart im Zeitraffer veranschaulicht. Auch ein Zeitstrahl folgt der Geschichte der Wolfratshauser Burg bis in die Gegenwart und wirft dabei einen Scheinwerfer auf eindrucksvolle Exponate. Spannende Geschichten erzählen auch die Medien- und Hörstationen. Ein Highlight für Familien ist das Flößerzimmer, wo ein begehbares Floß, ein Floßmodell zum Anfassen und eine Hörstation warten. Hier erzählt ein Flößermeister von den Gefahren und Abenteuern der Flößerei, die heute noch von zwei Flößerfamilien betrieben wird – jedoch als Freizeitangebot und ohne Gefahr vor der „Kalten Angst“. Pünktlich zu den Osterferien können Kinder von acht bis zwölf Jahren auch mit dem Rucksack auf Museums- und Stadtrallye gehen und sich in der Tourist-Information gegen Gebühr alles abholen, was dafür benötigt wird, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Man kann zwischen zwei Touren wählen, die sowohl indoor das Museum und outdoor die Stadt erlebbar machen. Spielerisch lernen Kinder hier etwas über die Stadtgeschichte und die Flößerei, die fest in der Tradition der Stadt an der Loisach verankert ist. Wer noch tiefer in die faszinierende Welt der Flößer eintauchen möchte, begibt sich im Anschluss auf den Kinderflößerpfad. An speziellen Stationen warten Fragen zur Flößerei auf Jung und Alt und wer alles richtig beantwortet, kann an einer Verlosung teilnehmen und eine Überraschung gewinnen. Tipp: Der „Mein Bankerl-Familienweg“ (Höhenmeter: 150, Dauer: 2h, Kilometer: 3km) vereint Rätselspaß mit Wandern. Von Parkbank zu Parkbank locken spannende Aufgaben und bieten Motivation bis hoch in den Bergwald durchzuhalten. Oben angekommen belohnt das Voralpenpanorama mit einzigartiger Kulisse fürs Familienfoto. Die „Mein Bankerl WOR App“ leitet den Weg und kann für iOS und Android heruntergeladen werden.

**Die Stadt Geretsried: Natura 2000 Projekt trifft Isar Ranger**

Ganz unter dem Motto des Tölzer Landes „#NaturschutzBeginntMitDir“ zeigt das Museum der Stadt Geretsried von 23. März bis 2. Juni die Sonderausstellung „Natura 2000 – Ganz meine Natur – unser europäisches Naturerbe in Bayern“. Die interaktive Wanderausstellung der Bayerischen Akademie für Naturschutz- und Landschaftspflege informiert über Bayerns Beitrag zum europäischen Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000. Ergänzende Elemente bilden die Brücke zu den Naturräumen der Region. Abgerundet wird die Ausstellung durch Vortragsabende im

Rathaus Geretsried und erlebnisreiche Exkursionsführungen durch die Natura 2000 Gebiete der spannenden Region. Das 2013 eröffnete Museum bietet zudem in seiner Dauerausstellung alles Wissenswerte rund um die bewegte Geschichte der jungen Stadt zwischen Loisach und Isar. Wer noch mehr über die Natur des Tölzer Landes wissen möchte, begibt sich mit den Rangern, die über die Schutzgebiete südlich von München entlang der Isar wachen, auf Entdeckungstour. Zum Abrunden des Tages lädt die Innenstadt von Geretsried zum Kaffeetrinken und Einkaufen ein.

Wer möchte, erreicht die beiden oberbayerischen Städte Wolfratshausen und Geretsried mit dem Rad über den Isarradweg direkt aus Münchens Innenstadt. Bei der schönen Route warten zahlreiche Biergärten zur Einkehr auf die Radl-Fahrer. Auch die Erlebnisbuslinie X970 eignet sich bestens für einen erlebnisreichen Sightseeing-Trip: Einfach in den Bus einsteigen, bei der nächsten Attraktion einen Stopp einlegen und danach ohne Wartezeiten weiter zum nächsten Halt. So kann man bequem und klimafreundlich per „Hop-on Hop-off“ das reizvolle Tölzer Land vom Starnberger See über Wolfratshausen und Geretsried bis ins südlicher gelegene Bad Tölz mit zahlreichen Highlights erkunden. Wer nicht mit dem Bus oder Fahrrad zurückfahren möchte, steigt einfach in die S-Bahn und ist in 40 Minuten zurück in München. TIPP: Seit der Verbunderweiterung des MVV reist man auch im Tölzer Land mit MVV-Ticket.

**Über das Tölzer Land**
Das Tölzer Land repräsentiert als Tourismusmarke die 21 Städte und Gemeinden des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Region erstreckt sich südlich von München bis zur Tiroler Grenze. Der Starnberger See im Nordwesten, Kochel- und Walchensee im Südwesten und der Sylvenstein-Stausee im Süden bieten ganzjährig zahlreiche Erholungsmöglichkeiten – ebenso wie Isar und Loisach, die sich als blaue Bänder durch die Bilderbuchlandschaft schlängeln. Der höchste Gipfel ist der Schafreuter (2101 m). Bergbahnen führen sommers wie winters auf den Herzogstand (1731 m) am Walchensee, auf das Brauneck (1555 m) in Lenggries und auf den Blomberg (1248 m), dem Hausberg von Bad Tölz.

**Weitere Informationen:**
Tölzer Land Tourismus, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Tel.: 08041 / 505206,
info@toelzer-land.de, www.toelzer-land.de